

KLAMPFEN & MAMPFEN



Presse-Information

20 Jahre Rockmusik

Mit Klampfe und Kochlöffel

Vaihingen/Enz (abs) – Unter dem Motto „Klampfen & Mampfen“ steht ein Rockkonzert, bei dem am 28. April drei Musiker aus der Vaihinger Rock-Szene im Löwensaal der Stadthalle ihr gemeinsames 20jähriges Bühnenjubiläum zelebrieren. Siegfried Mangold, Helmut Schwendemann und Andreas Schulz wollten aber zur Feier des Tages mehr bieten als einen Abend mit ihrer aktuellen Gruppe „1to3 4music“. Deswegen wurden Freunde eingeladen, die ihre musikalische Laufbahn in den vergangenen zwei Jahrzehnten gekreuzt haben und naturgemäß musikalische Geburtstagsgaben im Gepäck haben. Und um den festlichen Rahmen komplett zu machen, spielt die Theatergruppe „Reiber & Co.“ Einen Sketch und Chefkoch Thomas Quecke serviert einen kulinarischen Höhepunkt.

„Scum“, „Sound Factory“, „Tiny Scud“, „Tonic“, „Tiefste Provinz“, „rent-a-band“, „Panama“, „Rocking Chair“ – die Liste der Bands, in denen die musikalischen Stars des Abends schon gespielt haben, liest sich wie eine Chronik der Vaihinger Rockmusik-Historie, obwohl sie längst nicht vollständig ist. Auch die Namen der Musiker selbst haben in der lokalen Szene einen guten Klang: Michael Hocker macht als Schlagzeuger „1to3 4music“ komplett. Viktor Kopitkow grüßt von „Panama“, Manfred Rösch vertritt „Tiny Scud“, Andreas Stelzer haut sonst bei „Paslaque“ in die Tasten und natürlich darf auch „rent-a-band“-Macher Rainer Wisniewski nicht fehlen, um nur einige zu nennen. Der Anlaß für dieses Konzert liegt tatsächlich fast auf den Tag genau 20 Jahre zurück: am 30. April 1975 standen Mangold, Schwendemann und Schulz in der Schützinger Festhalle erstmals gemeinsam auf einer Rock-Bühne, damals mit ihrer Band „Sound Factory“ und Gerold Fischer am Schlagzeug. Die Gruppe blieb nur ein starkes Jahr zusammen, dann gingen die Wege der vier Musiker auseinander. Erst 1991 ergab es sich, daß Mangold,

Schwendemann und Schulz genügend Freizeit hatten, wieder an gemeinsame musikalische Projekte zu denken. Treibende Kraft hinter dem Plan war Michael Hocker, und aus dieser Konstellation entstand auch der Name der Band „1to3 4music“: Einer (Hocker) kommt zu dreien, um Musik zu machen.

Warum braucht's für dieses Fest eine Sache wie „Klampfen&Mampfen“? Die Idee stammt von Thomas Quecke aus Sersheim, hochdekoriertes Chefkoch im noblen Frankfurter Restaurants „Villa Leonhardi“, und Jürgen Reiber, dem Feschtles-Organisationstalent des „Team Club '72 Ensingen“. „Wir wollten mal etwas anderes machen als die übliche Rockmusik-Nummer mit Flaschbier und Wurstwecken“, sagt Reiber. „Wir sind davon ausgegangen, daß wir mit dem musikalischen Programm eine Publikum unserer Altersklasse ansprechen werden, das bereit und in der Lage ist, für eine runde Sache etwas tiefer in die Tasche zu greifen.“ Gastronomie-Fachmann Quecke bestärkte ihn in dieser Einschätzung, aber dennoch wurde die Idee im Freundeskreis und bei der Band zunächst skeptisch aufgenommen: Ein Rockkonzert im Löwensaal mit einem Eintrittspreis von 35 Mark? Wer sollte das bezahlen? Doch Reiber und Quecke behielten recht: Die 150 Karten waren vier Wochen vor dem Termin verkauft – Mundpropaganda und eine Handvoll Flugblätter hatten gereicht, den Plan publik zu machen.

Sound Factory - die (nachweisbaren) Gigs:

30. April 1975	Schützingen/ Festhalle
16. Mai 1975	Maulbronn, evang. Gemeindezentrum
19. Mai 1975	Vaihingen, Jugendhaus
20. Juni 1975	Schützingen, Festhalle
28. Juni 1975	Mühlacker, Gymnasium
31. August 1975	Vaihingen, Straßenfest
13. September 1975	Mühlacker, Straßenfest
14. September 1975	Mühlacker, Straßenfest
11. Oktober 1975	Schützingen, Festhalle
2. November 1975	Mühlacker, Band-Wettbewerb im Uhlandbau (2. Platz)
22. November 1975	Enzweihingen, kath. Gemeindesaal
24. Januar 1976	Ludwigsburg (?)
7. Februar 1976	Pforzheim, ?-?-Gymnasium
8. Februar 1976	Mühlacker, Uhlandbau
14. Februar 1976	Schwieberdingen
21. März 1976	Markgröningen
27. März 1976	Oberriexingen